D-Mädchen – MSG Plöner See

1:4 (1:2)

06.06.2014

Erste Heimniederlage der Rückrunde – dennoch Kreismeister!

Im Nachholspiel gegen die MSG Plöner See verloren die D-Mädchen heute überraschend deutlich mit 1:4 Toren auf eigenem Platz. Wir begannen mit der (fast) gleichen Formation, die in den letzten Wochen sehr erfolgreich zusammen gespielt hat. Zwischen den Pfosten stand heute Greta, die unsere am Finger verletzte Torfrau Emelie vertrat, davor Hannah im Zentrum, Bente auf der rechten und Lenna auf der linken Abwehrseite. Als "Sechser" durfte Rosa vor der Abwehr ran, die Offensive stellten Clara und Karla.

Die ersten Spielminuten gehörten der Heimelf, die ersten Angriffe liefen Richtung Plöner Kasten. Rosa war in dieser Phase die auffälligste Spielerin und so war sie es auch, die nach einer feinen Einzelleistung mit einem strammen Fernschuss die Führung erzielte. Kurze Zeit später war der Ball erneut im Plöner Tor. Nach einem schnellen Konter über Karla staubte Clara vor dem Tor ab, doch der Schiedsrichter entschied auf Abseits. Nach diesem nicht gegebenen Treffer gab es einen Bruch im Spiel der KMTV-Mädchen. Die Plöner Mädchen kamen stärker auf. Was im Spiel gegen Borgstedt am Montag noch gut funktionierte, klappte heute nicht. Immer wieder rieben sich Rosa, Karla und Clara in Einzelaktionen auf und wollten "mit dem Kopf durch die Plöner Abwehrwand". Diese aber stand robust und stabil. Folgerichtig fiel dann etwa Mitte der ersten Halbzeit der Ausgleich. Bente und Carlotta, die nun für Lenna auf dem Feld war, hatten in ihren Zweikämpfen oft das Nachsehen und liefen ihren Gegenspielerinnen hinterher. Hannah versuchte sich im Abwehrzentrum in Schadensbegrenzung, konnte aber nicht überall sein. Hannah war zurecht verärgert über ihre Nebenleute, die meist die Verantwortung an sie abgaben. Das muss besser werden! Die Plöner Mädchen nutzten die Unordnung und gingen kurz vor der Pause mit 2:1 in Führung.

Nach dem Wechsel drückten wir zunächst auf den Ausgleichstreffer, doch der Ball lief einfach nicht rund heute … In der Offensive immer das gleiche Bild: Karla und Clara verloren im 1 gegen 1 den Ball, Plön schaltete schnell um und konterte. Den Offensivspielerinnen fehlten aber auch die Nebenleute zum Zusammenspiel. Die Abwehr der Heimelf geriet immer mehr unter Druck. Greta, die insgesamt eine starke Partie im Tor machte, hielt in dieser Phase ihre Mannschaft mit tollen Paraden im Spiel, klasse! Plön nutzte die Lücken in der Abwehr clever aus, war einfach aggressiver und bissiger in den Zweikämpfen und erspielte sich so Chance um Chance. Die Plöner Mädchen erhöhten dann mit zwei weiteren Treffern auf 1:4 aus Sicht der Heimelf – das war die Entscheidung. Die Kieler Mädchen gaben nie auf und versuchten bis zum Schluss noch einen Treffer zu erzielen. Karla, Rosa und Clara scheiterten knapp, doch ein weiterer Treffer fiel nicht.

Fazit: Das war einer dieser Tage, an denen nicht fiel zusammen lief. Doch Niederlagen gehören im Fußball dazu. Wir haben dennoch eine starke Rückrunde gespielt und sind trotz der Niederlage verdienter Kreismeister im KFV Kiel geworden. Gratulation und Respekt an die Mannschaft, die sich auch heute nie aufgegeben hat. Am nächsten Samstag wollen wir bei den sicher stark besetzten Regio-Meisterschaften weiter Erfahrungen sammeln. Wir freuen uns drauf!

(Andrè Draack)